

Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Protokoll:

Anwesende :

Sylvia Schrage (1. Vorsitzende)
Ursula Sedlmeyer (2. stell. Vorsitzende)
Hans Schäffler (Kassierer)
Elisabeth Schubert (Schriftführerin)

Jürgen Schuiszill (CDU)
Stephan Pohl (CDU) ab 19.30 Uhr
Inge Kurtenbach (SPD)

Manfred Prante (Beisitzer)
Renate Harder (Beisitzerin)
Erika Streit (Beisitzerin)

Gäste:

Frau Winter (Kassenprüferin)
Christian Fahl
Regina Weyand
Gaby Peters

Nicht Anwesende:

Elisabeth Schmitz (1. stv. Vorsitzende)
Andreas Hansmann (Sozialraumkoordinator)
Manuela Fiebelkorn (Beisitzerin)
Jörg Grahl (SPD)
Fardad Hoghogli (FDP)
Daniel Bauer-Dahm (Bündnis 90/Die Grünen)

Protokoll der Vorstandssitzung vom 15.02.2018

Ort: Treff im Pavillon

Beginn: 19.00 Uhr

1. Vorstellung Herr Reintjes (Polizei) entfällt, da er nach Merheim versetzt wurde. Der neue zuständige Beamte wird aus Ehrenfeld hierher abgeordnet und wird sich bald vorstellen.
Umbau der bisherigen Polizeistation erfolgt als „Bezirksschwerpunktdienst“, nicht als Wache. Zukünftig sollen Dienstag und Donnerstag Öffnungszeiten sein.
2. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
Frau Schrage begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest.
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Das Protokoll der letzten Sitzung wird nach Anmerkungen genehmigt.

4. Mitgliederversammlung

Die teilnehmenden Gäste stellen sich vor. Sie haben Interesse im Vorstand mitzuarbeiten. Es werden 2 Beisitzer Posten neu zu besetzen, ggf. auch längerfristig eine Neubesetzung der stellvertretenden Vorsitzenden.

Der öffentliche Teil soll eine Themensammlung beinhalten unter dem Schlagwort „Sag`s uns für Neubrück“ Beginn ist 18.30 Uhr.

19 Uhr beginnt die Mitgliederversammlung.

Die Wahl der Beisitzer muss erfolgen. Herr Fahl, Frau Peters, sowie Frau Weyand sind bereit als Beisitzer anzutreten. Frau Winter möchte im nächsten Jahr den Vorstand unterstützen.

Verteilen der Einladungen wird organisiert, auch in Kindergärten und Schulen.

Für kommendes Jahr sollte evtl. ein Thema „Familien“ aufgegriffen werden. Zeitanpassung der Mitgliederversammlung ist schwierig: Für Senioren passend, für Berufstätige und Familien ist die Uhrzeit zu früh.

5. Rückblick Karnevalszug

Der Karnevalszug hatte eine gute Resonanz: Mehr Musik durch Samba Gruppe und Posaunenchor. Ggf. nächstes Jahr erneut dabei.

Es bilden sich 2 neue Gruppen, die teilnehmen möchten.

Die Schulgruppe möchte über eine Karnevals AG der OGTS noch mehr Kinder zum Mitmachen ansprechen. Es wird überlegt, den Zuschuss für die Teilnahme der Kinder/Schüler zu erhöhen.

After Zoch Party entfiel, allerdings hat „Zum Kolle“ einen neuen Pächter, auf dessen Mitwirkung man unter Umständen nächstes Jahr zählen kann.

6. Rückblick Sonntags-Café / Willkommens-Initiative

Das Café wird gut angenommen. Wiederkehrende Besucher und auch verschiedene Einzelbesucher kommen. Kuchen wird oft mitgebracht..

Liste zum Eintragen der Dienst Übernahme liegt vor.

7. Termin „Neubrück Verein(t)“

Am 3.3. findet das Treffen der Vereine statt, um einen Flyer und Infos zu erstellen bzw. zusammenzutragen. Ein Austausch soll stattfinden.

Pfadfinder und DJK Neubrück haben zugesagt.

Der SC Brück hat den Mietvertrag für die Sport Anlage am Pohlstadtsweg übernommen, so dass dort weiterhin Fußball gespielt wird.

8. Ferienstpaß

Gelder für die Ferien Aktion sind beantragt. Man möchte die BUGS ggf. Vereine mit einbeziehen.

Vom 20-24.08. sollen im Nachmittagsbereich 2-3 Stunden Angebote für Kinder und Jugendliche gemacht werden auf dem Marktplatz.

9. Kinderarmutsbericht

Tagesaktuell wird über den Bericht für Köln diskutiert und über Handlungsmöglichkeiten in Neubrück gesprochen.

Neubrück ist stark betroffen. Lt. Bericht von Herrn Schuiszill werden seitens der Bezirksvertretung immer wieder Gelder zur Verfügung gestellt, insbesondere für Kinder

Durch den Veedel e.V. für Ostheim/Neubrück werden einige Aktionen zur Teilnahme von Kinder/Familien geboten, die gerade im Hinblick auf die Kinderarmut gute Schritte macht.

Der Bürgerverein ist in Schulen, Kindergärten, Wohndialog ebenfalls sehr bemüht grundsätzlich an dem Thema zu arbeiten und die Gegebenheiten zu verbessern. Hier soll weiter daran gearbeitet werden.

Tafel oder „Food-Sharing“ wäre eventuell noch ein Thema, um tätig zu werden.

10. Info der Parteien

- Umbenennung der Heinrich-Lersch-Straße ist in Prüfung.
- Antrag zu Fußweg über Neubrücker Ring ist formuliert.
- Unterkunft Pauline-Christmann-Str. ist mangels Notwendigkeit gestrichen.
- Projekt „Rather See“ ist auch, vorausgesetzt der Gesprächsbereitschaft der betroffenen Parteien, in der Planungsstelle der Stadt Köln angekommen.

11. Verschiedenes

Beleuchtung des Neubrücker Ringes wird der Antrag ergänzt.

Bezüglich des Raumes, ehemaliger Imbiss, gibt es noch keine Rückmeldung. Die bisherigen Absprachen sind aber hinterlegt und warten auf eine Entscheidung seitens der Gebäudewirtschaft.

Der Abriss/Neubau der Kirche St. Adelheid ist seitens des Generalvikariates abgesegnet. Es folgt die Ausschreibung, Submission und hoffentlich der Abriss dieses Jahr.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Sylvia Schrage

Vorsitzende

Schriftführerin :

Elisabeth Schubert

ES